

WEITERE STELLUNGNAHMEN (IN AUSWAHL)

Mit Bestürzung verfolgen wir die Meldungen über die Schulreform und ihre Folgen! Wir unterstützen voll und ganz Ihre Forderung, diese Reform verurteilt Kinder und Jugendliche zu einem "Zweiklassensystem"! In Zukunft werden also nur mehr Kinder aus der Oberschicht die Gelegenheit haben eine wirkliche Wahl ihrer Zukunft bzw. Ausbildung zu haben, alle anderen müssen "ihren Traum" wohl begraben, was für eine Zukunft soll das sein? Was soll in Zukunft ein Kind tun, das nicht aus einem reichen Elternhaus stammt, aber die Musik liebt, oder sich für das Erlernen der Alt Sprachen entscheiden möchte? Nennt man das etwa Fortschritt? Diese Entwicklung macht uns sehr nachdenklich und zornig und wir wünschen uns gerade für unsere Kinder: Lasst ihnen eine Wahl! Es müssen weiterhin ALLE die Möglichkeit haben das zu lernen, was sie interessiert, sich ihre Ausbildung und Berufsträume erfüllen können, unabhängig davon, über wie viel Einkommen eine Familie verfügt!!!

Als ehemaliger Absolvent eines Humanistischen Gymnasiums unterstütze ich vehement die Forderung, dass die Fachrichtungen „alte Sprachen“ und „Musik“ in Ihrer Schule beibehalten bleiben. Ich bin überzeugt, dass über die Vermittlung der griechischen und lateinischen Sprache und damit auch deren Kultur den jungen Menschen die Basis und die Grundlagen für die Entwicklung der Europäischen Kultur in weit höherem Maße beigebracht werden als in jeder anderen Oberschule mit spezifischen Fachrichtungen.

Invio la presente per esprimere la mia indignazione e preoccupazione sorte in seguito alla notizia dell'intenzione da parte delle autorità competenti di non istituire a Bolzano il previsto Liceo Musicale.

Ritengo sia l'ennesima manifestazione del degrado in cui versa la Scuola nel nostro Stato. Auspico per voi e per noi tutti un opportuno ripensamento delle autorità in questione. (aus Trient)